

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 37 (1916)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Rücksendung der Lehrmittel und Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Organ

der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

XXXVII. Jahrgang.

N^o 3.

Bern, 5. April 1916.

Erscheint jeden Monat.

Preis pro Jahr: Fr. 2 (franko), durch die Post bestellt 20 Cts. mehr.

Anzeigen: per Zeile 20 Rp.

Inhalt: Rücksendung der Lehrmittel und Bücher. — XXXVII. Jahresbericht der Schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern. — Literatur. — Apparat für Funkentelegraphie. — Vorgeschichtliche Typensammlung. — Diverses. — Neue Zusendungen.

Rücksendung der Lehrmittel und Bücher.

Wegen Revision der Sammlungen ersuchen wir die Lehrerschaft, der Schulausstellung sämtliche ihr gehörenden Gegenstände, Modelle, Bilder, Bücher etc. **vor dem 15. April nächsthin** zurückzusenden.

Die Direktion.

XXXVII. Jahresbericht

der Schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

Ein Schweizer im Auslande, der vor zehn Jahren unsere Schulausstellung besucht hatte und letzten Sommer seinen Aufenthalt in Bern wieder benützte, die Schulausstellung zu besuchen, erklärte hochofreut: „Es ist merkwürdig, wie sich die Schulausstellung innert zehn Jahren verändert hat; sie ist ein reichhaltiges Museum geworden, eine Sammlung der interessantesten Objekte auf allen Schulgebieten!“ Wer aber tagtäglich in der Schulausstellung lebt, bemerkt solche Veränderung kaum und muss sich fragen: Wie hat die Anstalt denn vor zehn Jahren noch ausgesehen? Damals waren nur drei Säle, jetzt sind sechs; aber diese sind wiederum überfüllt,